

Newsletter Mediationsforum Schweiz Juni 2007

Liebe Mitglieder

Dieses ist der erste Newsletter von unserem neuen Co-Präsidium. Wir – Maya Krell und Michael Baumann – möchten uns darin kurz vorstellen und euch wie bisher Neuigkeiten aus unserem Verein und aus dem Mediationsumfeld senden.

Rückblick auf die Generalversammlung 2007. Fast 50 Mitglieder kamen am 12.5. zur diesjährigen GV unseres Vereins nach Baden. Nach dem statutarischen Teil folgten zwei Fachreferate. Sylvie Berchtold berichtete von ihren Erfahrungen mit dem Projekt Strafmediation im Kanton Zürich, das inzwischen landesweite und sogar internationale Beachtung findet. Als Co-Referent erläuterte Bruno Zihlmann die begonnene Einführung der Strafmediation im Kanton Aargau. Beim anschliessenden Apéro gab es wiederum Gelegenheit zum Austausch. Wie schon in den Vorjahren zeichnete der Präsident eine Gruppe von Nachdiplomkurs-Absolventen aus, die besonders zahlreich erschienen war. Diesmal war es der Kurs 3. Das Protokoll der GV findet sich zur Einsicht im Memberbereich unserer Webseite unter Dokumente.
--> <http://www.mediationsforum.ch/login.php>

Neues Co-Präsidium, neues Mitglied im Vorstand. Mit Markus Hünig als Präsident während der letzten sieben Jahre und Urs Wicky, der ebenso lange dem Vorstand angehört hat, sind zwei der „Gründerväter“ zurückgetreten. Aus dem Vorstand zurückgetreten ist auch Konrad Fischer. Ihren grossen Einsatz für das Mediationsforum, im Dachverband und generell für die Arbeit von uns Mediiierenden gebührt ihnen unser Dank. In ihrem Sinne möchten wir die Geschicke des Vereins weiterführen. Zu neuen Co-Präsidenten hab uns - Maya Krell und Michael Baumann - die an der GV anwesenden Mitglieder gewählt. Maya Krell, die seit vielen Jahren im Vorstand mitwirkt, ist Mediatorin und Kommunikationsberaterin und wohnt in Männedorf (ZH). Michael Baumann aus Wettingen (AG), der als Quästor im Vorstand für die Finanzen des Vereins schaut, ist als Dozent an der Fachhochschule Nordwestschweiz tätig und stellt die Verbindung des MFS zu Ausbildung und Lehre sicher. Ebenfalls neu in den Vorstand gewählt wurde Annemarie Nyffeler aus Aarau, die Leiterin der Fachgruppe Schulmediation. --> <http://www.mediationsforum.ch/UeberUns.asp>

Dachverband SDM-FSM. An einer Klausurtagung haben sich kürzlich Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsorganisationen Gedanken über die künftige Arbeit des Dachverbands gemacht. Zur Sprache kamen dabei unter anderem die Themen Zusammenarbeit und Integration der einzelnen Vereine, Berufsbild und Standesregeln, Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying, Aus- und Weiterbildung sowie die langfristige Vision des Dachverbandes. --> <http://www.infomediation.ch>

Potential und Grenzen. Zu einem interessanten Artikel, der kürzlich im „Bund“ erschienen ist, haben Markus Hünig und Rolf Schaeren fachlichen Input geleistet. Thema und Titel des Beitrags ist „Potenzial und Grenzen der Mediation“. Behandelt werden unter anderem die Themen Ausbildung und Selbständigkeit. --> http://www.mediationsforum.ch/pdf/aktuell/potenzial_und_grenzen_der_mediation.pdf

Eintrag auf der Website. Nachdem die Webseite unseres Vereins kürzlich ein neues, frisches Design erhalten hat, haben sich einige Mitglieder gefragt, warum sie im öffentlich einsehbaren Verzeichnis der MediatorInnen vertreten sind. Dies hat einen einfachen Grund: Wir haben darum gebeten, neben dem Namen und der Adresse einige wenige Angaben zur Person auf der „Visitenkarte“ zu hinterlassen, damit Interessierte sich ein Bild machen können. Die grosse Mehrheit der Mitglieder hat dies getan, allen anderen hilft unserer Webmaster David Strohm. Im Memberteil der Webseite finden sich übrigens sämtliche Mitglieder-Adressen sowie die internen Dokumente des Vereins. Die Adresse zum Anmelden --> <http://www.mediationsforum.ch/login.php>

Ombudsperson Spital. Das Spitalamt der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern sucht für die Leitung der „Ombudsstelle für das Spitalwesen“ eine geeignete Person oder eine geeignete Institution, mit welcher der Regierungsrat einen Leistungsvertrag abschliesst. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 14. Juli. Nähere Angaben unter Ausschreibungen, Dienstleistungsaufträge auf --> <http://www.simap.ch>

Umfrage der Uni Zürich. Das Psychologische Institut der Universität Zürich sucht im Rahmen eines Forschungsprojektes des Schweizerischen Nationalfonds Fachpersonen, die bereit wären, ein Interview zu Entscheidungs- und Konfliktsituationen in Verhandlungssituationen. Nähere Angaben in der beiliegenden Anfrage oder auf --> http://www.mediationsforum.ch/PDF/Aktuell/UniZH_Anfrage_Projekt_Verhandlungen.pdf

Neuerscheinung. „Mediation in Bewegung“ heisst ein neues, praxisnahes Lehr- und Übungsbuch, dem eine DVD mit Filmbeispielen beiliegt. Die Autoren, Rudi Ballreich und Friedrich Glasel, entwickeln darin eine Erweiterung und Vertiefung bekannter Mediationskonzepte und ein integratives Modell bewährter Ansätze des Konfliktmanagements und der Mediation. Dem Buch liegen ein Informationsheft und eine DVD bei, die an Konfliktparteien ausgeliehen werden können. Concadora-Verlag, Stuttgart, 89 Euro (Rabatt für SDM-Mitglieder, ISBN 978-3-9400112-00-2. --> <http://www.entwicklung.com/programm.html>

Termine & Agenda. Ein Internationales Mediations-Praktikum, das vom 10. - 15.9 im Dispute Resolution Center in Austin, Texas (USA) stattfindet, vermittelt James Peter, Bellevue Mediation in Zürich. Kurskosten: 2800 Fr. (--> <http://www.bellevue-mediation.ch>). Am 28. und 29.9. findet in Wien die europäische Mediationskonferenz statt (--> <http://www.europemediation.eu>) und die Teilnehmer des World Mediation Forum treffen sich in diesem Jahr vom 16. bis 18.10. in Israel (--> <http://www.worldmediationforum.org>).

Im Namen des Vorstands mit freundlichen Grüssen

Maya Krell, Co-Präsidentin Michael Baumann, Co-Präsident